Objekt:	Trier: Werner von Falkenstein
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18206135

Beschreibung

Geprägt nach dem Vertrag des Rheinischen Münzvereins von 1404.
Vorderseite: Kniebild des Heiligen Petrus mit Schlüssel und Buch unter von Säulen getragenem Bogen. In den Kapitellen der Säulen je ein Gesicht. Unten Schild Münzenberg.
Rückseite: Im Dreipaß Schild Trier/Münzenberg.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1404-1409
	wer	
	wo	Oberwesel
Beauftragt	wann	
	wer	Werner von Falkenstein (1355-1418)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Jakob Bohl
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 322.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters I (2007) Nr. 634 (dieses Exemplar)..
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 753-755.